

Haushaltsantrag

zum Doppelhaushalt 2024/2025 - Finanzplanung bis 2028

Fraktion	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Betreff	Die Schwächsten unterstützen – Förderung des Angebots Kinderkontaktbüro in den Fürsorgeunterkünften S-Freiberg

Bei der Gruppe der Heranwachsenden handelt es sich um eine besonders vulnerable Gruppe. Kinder und Jugendliche haben besondere Bedarfe, auf die gesondert eingegangen werden muss. Die bisherigen Kapazitäten der bestehenden sozialen Betreuung reichen nicht aus, um diese besonders schutzbedürftige Gruppe in der Wohnungsnotfallhilfe ausreichend zu unterstützen, weshalb zusätzlich eine soziale Betreuung für Kinder und Jugendliche notwendig ist.

Mit dem Kinderkontaktbüro, das die Evangelische Gesellschaft Stuttgart e. V. in den Büros der FUK durchführen möchte, wird das Ziel verfolgt, eine nachhaltige Stärkung der Heranwachsenden zu erreichen. Hierdurch wird sich den UN-Zielen SGD 1 „Keine Armut“ sowie SDG 10 „Weniger Ungleichheit“ angenähert.

Wir beantragen:

Die Etablierung eines Kinderkontaktbüros in Fürsorgeunterkünften in S-Freiberg, Balthasar-Neumann-Straße, durch die Förderung einer 0,5 VZÄ Fachkraft für das Kinderkontaktbüro sowie insgesamt 0,2 VZÄ Leitung und 0,1 VZÄ Verwaltungskraft für die bereits bestehende soziale Betreuung.

Finanzielle Auswirkungen

Zusätzlich zu veranschlagen sind:

Zweck/ THH	EHH	FHH	2024	2025	2026	2027	2028ff	2029 ff
- in Tausend Euro -								
Förderung des Angebots Kinderkontaktbüro in den Fürsorgeunterkünften S-Freiberg	x		68	68	68	68	68	
Finanzbedarf (gesamt)		340	68	68	68	68	68	

Nettobelastung der Haushaltsjahre im Ergebnishaushalt oder Finanzhaushalt (Investitionen), zutreffendes ankreuzen

In Anmeldeliste (Rote Liste) enthalten	ja	x	nein		
Wenn in Anmeldeliste enthalten	Seite	54	THH, Referat	500	Prio./Ifd. Nr. 9
GRDRs (Mitteilungsvorlage)	332/2023				
Ranking-Nr. im BHH-Verfahren					
Antrags-Nr. Bezirksbeiratsantrag					

Gez.

Petra Rühle
Fraktionsvorsitzende

Björn Peterhoff
Fraktionsvorsitzender